

# Bericht Kassenprüfung Buchhaltung 2014 Bewegungsstiftung und Stiftung bridge

## 1. Allgemein

Wir, Sigrid Hansen und Irmgard Weise, wurden für das Kalenderjahr 2014 als Kassenprüferinnen gewählt. Die Prüfung haben wir am 26.03.2015 in den Geschäftsräumen der Bewegungsstiftung in Verden zum Teil unabhängig von einander vorgenommen.

Mehrere Details wurden gemeinsam erörtert, Fragen geklärt.

Als Ansprechpartner standen uns der Geschäftsführer Matthias Fiedler zur Verfügung, des Weiteren die Buchhalterin Carin Vogt und die Anlageberaterin Kirsten Paul.

## 2. Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren die getrennt dargestellten Bilanzen der Bewegungsstiftung und der Stiftung bridge mit Aktiva, Passiva und GuV.

Die Unterlagen waren uns zur Vorinformation per Email zugesandt worden.

In den Geschäftsräumen lagen Ausdrücke der Kontenblätter aus und auf Anfrage wurden uns die uns interessierenden Unterlagen vorgelegt und Dateien gezeigt.

## 3. Prüfung

Prüfbereich	Überprüft anhand	Ergebnis
Belegablage in zeitlicher Reihenfolge	Girokonto Sparkasse Girokonto GLS Bank Girokonto Stiftung bridge	stichprobenartige Proben ergaben keine Beanstandungen
Aufbewahrung der notwendigen Belege	Wie werden Belege aufbewahrt?	keine Beanstandungen
Prüfung der Konten (Einnahmen und Ausgaben) Viersparten: (ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb).	Die Sparten sind durch entsprechende Sachkonten abgebildet	keine Unstimmigkeiten. Beim GLS-Konto, das hauptsächlich den Spendeneinnahmen dienen soll, gibt es auch viele Kontenbewegungen, die nichts mit Spenden zu tun haben. Dieses soll sich demnächst ändern.
Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen aus Zustiftungsverträgen Forderungen gegenüber Finanzamt Verbindlichkeiten aus dem Protestsparen Verrechnungen zwischen BS und Stiftung bridge	Protestsparen: die Darlehen sind rückläufig, ihre Verzinsung liegt deutlich unter 1%
Ausgaben mit Satzungsvorschriften übereinstimmend	Aktuelle Satzung vom 01.01.2008, findet sich auf der Website, Geschäftsbericht 2014 vom 13.02.2015	Ausgaben sind satzungsgemäß
Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit getätigt?	Gibt es Vergleichsangebote?	Das Druckhaus in Göttingen ist seit Jahren dasselbe. Da es zuverlässig und günstig ist, werden keine Vergleichsangebote eingeholt.
Finanzlage der Stiftung allgemein	Bilanz 2014, Portfolioaufstellung, Protokolle des Anlageausschuss	Liquidität mit 209.194,- € zu hoch

<b>Prüfbereich</b>	<b>Überprüft anhand</b>	<b>Ergebnis</b>
unnötige Ausgaben angefallen (z.B. Säumnisgebühren, vermeidbare Sollzinsen)?	Kontounterlagen Girokonto, Bilanz 2014, Geschäftsbericht	Bei stichprobenhafter Prüfung in Ordnung
Buchführung mit Kassenbelegen und Bankauszügen abgleichen		jede Prüferin hat ca. 80 Abgleiche durchgeführt und nichts Auffälliges gefunden

#### 4. Zusätzliche Ergebnisse

die Telefon- und Faxkosten sind gegenüber dem Vorjahr 2013 um ca. 10% gesunken, sie sind jetzt gut und übersichtlich aufgeschlüsselt.

Die Raumkosten der Strategiewerkstatt sind am neuen Veranstaltungsort in der Nähe des Berliner Hauptbahnhofes doppelt so teuer wie am alten Ort/ Haus der Demokratie in Berlin-Friedrichshain. Dies wird aber durch die höheren Beiträge der Teilnehmer fast ausgeglichen.

Die Abschreibungen vom Verkauf der Bestände von Murphy und Spitz wurden über die letzten 4 Jahre hinweg verfolgt und nachvollzogen.

#### 5. Empfehlung

Wir empfehlen, den Jahresabschluss 2014 der Bewegungstiftung und der Stiftung bridge zu genehmigen und den Vorstand für beide Abschlüsse zu entlasten.

Prüferinnen:

Irmingard Weise

Sigrid Hansen

Datum